

8. Übung

21. Lineare partielle Differentialgleichungen.

- (a) Es seien $b : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$ und $c : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ stetig differenzierbare Funktionen. Weiter sei $x : I \subseteq \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^n$ eine Lösung der gewöhnlichen Differentialgleichung

$$\dot{x}(s) = b(x(s))$$

und $u : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ eine Lösung der homogenen, linearen partiellen Differentialgleichung

$$b(x) \cdot \nabla u(x) + c(x) u(x) = 0.$$

Zeigen Sie, dass dann die Funktion $z(s) := u(x(s))$ die gewöhnliche Differentialgleichung

$$\dot{z}(s) = -c(x(s)) z(s)$$

löst.

(5 Punkte)

- (b) Zeigen Sie in Verallgemeinerung von (a), dass sich für eine partielle Differentialgleichung $F(\nabla u(x), u(x), x) = 0$ die in der Methode der Charakteristik auftretenden Kurven $x(s)$ und $z(s) = u(x(s))$ schon dann durch gewöhnliche Differentialgleichungen ohne Verwendung von $p(s) = (\nabla u)(x(s))$ beschreiben lassen, wenn die Funktion $F(p, z, x)$ linear von p abhängt, das heißt, wenn F von der Form

$$F(p, z, x) = b(z, x) \cdot p + c(z, x)$$

mit stetig differenzierbaren Funktionen $b : \mathbb{R} \times \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$ und $c : \mathbb{R} \times \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ ist.

(5 Punkte)

- (c) Verwenden Sie (b), um erneut die Lösung der inhomogenen Transportgleichung herzuleiten.

(6 Punkte)

22. Partielle Differentialgleichungen lösen.

Benutzen Sie Aufgabe 21, um die folgenden Randwertprobleme mit Hilfe der Methode der Charakteristik zu lösen. Hierbei ist g jeweils eine stetig differenzierbare Funktion mit passendem Definitionsbereich.

(a) $x_1 \frac{\partial u}{\partial x_1} + x_2 \frac{\partial u}{\partial x_2} = 2u$, $u(x_1, 1) = g(x_1)$, für $x_1 \in \mathbb{R}$, $x_2 > 0$. (6 Punkte)

(b) $x_1 \frac{\partial u}{\partial x_2} - x_2 \frac{\partial u}{\partial x_1} = u$, $u(x_1, 0) = g(x_1)$, für $x_1 > 0$, $x_2 \geq 0$. (7 Punkte)

(c) $x_1 \frac{\partial u}{\partial x_1} + 2x_2 \frac{\partial u}{\partial x_2} + \frac{\partial u}{\partial x_3} = 3u$, $u(x_1, x_2, 0) = g(x_1, x_2)$, für $x_1, x_2, x_3 \in \mathbb{R}$. (7 Punkte)

[Tipp: Es ist nicht erforderlich, eine Koordinatentransformation durchzuführen.]

Abgabe bis Freitag, den 4. April 2014, 8:30 Uhr, im Briefkasten Nr. 46219